

Liebe 6a,

hoffentlich hattet ihr alle schöne Ferien und euch und euren Lieben geht es nach wie vor gut. Ich vermisse tatsächlich den Unterricht mit euch, die Begegnungen, die netten Gespräche, eure Ideen und nicht zuletzt die vielen lustigen Momente.

Da wir uns leider immer noch nicht persönlich sehen können, geht es also weiter mit „schönen“ Aufgaben. ☺

Wochenaufgaben für KW 17 und 18:

Ihr habt euch vor den Ferien mit Personen wie Bonifatius, Benedikt von Nursia oder Martin von Tours beschäftigt, die sich bewusst für das Christentum eingesetzt haben. Daran soll nun meine, etwas andere, Aufgabe für euch anknüpfen.

1. Versucht in der kommenden Woche, soweit es euch möglich ist, so viele der folgenden Aufträge zu erfüllen.

- Greife *bewusst* noch mal zu Papier und Stift und schreibe einem lieben Menschen, den du wegen Corona länger nicht gesehen hast (Oma/ Opa, Freunde), einen Brief.
- Mache (in Absprache mit deinen Eltern) einen kleinen Spaziergang und achte dabei mal *bewusst* auf Geräusche und Gerüche. Was nimmst du wahr?
- Versuche dich mal *bewusst* 10-15 Minuten lang zu entspannen, ohne Musik, Handy, Fernseher oder Computer.
- Übernimm an einem Tag der Woche *bewusst* eine Aufgabe im Haushalt, die sonst deine Mama oder dein Papa (für dich) übernimmt.
- Versuche *bewusst* an einem Tag der Woche deine Familie immer mal wieder zum Lachen zu bringen. (Überlege dir verschiedene Witze oder einen kleinen, harmlosen (!!)) Streich.)
- Versuche *bewusst* einen (Fuß)ball so oft es geht mit einem Fuß hochzukicken, ohne dass er den Boden berührt.
- Versuche an möglichst jedem Tag dieser Woche einem anderen *bewusst* etwas Gutes zu tun. (Das kann auch einfach nur ein nettes Wort, ein Lob oder eine kleine Hilfe sein.)

2. Notiere nach der Woche in deinem Heft, wie es dir dabei ergangen ist.

z. B. Sind dir die Aufgaben leicht oder schwergefallen? Ist dir etwas Besonderes dabei aufgefallen? Welche Aufgabe hat gut geklappt/ welche nicht? Hat dir diese Aufgabe Spaß gemacht oder eher nicht? Wie haben die anderen darauf reagiert? Was bedeutet es für uns, *bewusst(er)* zu leben?

Wer die Möglichkeit hat, seine Antwort zu Aufgabe 2 abzufotografieren, der kann sie mir gerne am nächsten **Do, 30.4.20** an ReuterCFG@gmx.de zuschicken. Das ist aber kein Muss.

Viel Spaß bei der Aufgabe und lieben Gruß

S. Reuter